

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

300 (31.10.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Mittwoch den 31. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1894.

## Amtliche Bekanntmachung.

### Aufgebot.

8.1.

Nr. 80 608. Der Vormund des entmündigten Johann Baptist Doyen dahier hat das Aufgebot der folgenden zwei Inhaberpapiere:

**Badisches 4% Eisenbahn-Prämien-Anlehen von 1867,**

Serie 192 Obligation Nr. 9567,  
Serie 196 Obligation Nr. 9768,

über je 100 Thaler = 175 Gulden, beantragt. Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag den 7. Juli 1899, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Abtheilung II, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, 26. Oktober 1894.

**Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.**

R a v p.

## Gustav Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

8.3. **Mittwoch den 31. Oktober, 4 Uhr, Versammlung** (Sofienstraße 14). Geschäftliches. **Vortrag** des Herrn Stadtvikars **H. C. Kühner** über „Luther auf der Wartburg“. **H. A.: Fischer.**

## Anruf zum Weihnachtsverkauf für innere Mission am 5. und 6. Dezember 1894.

Die Unterzeichneten haben sich auch für dieses Jahr wieder verbunden, um der Arbeit der innern Mission in Karlsruhe durch Veranstaltung eines Weihnachtsverkaufs eine kräftige Beihilfe zu leisten. Sie gedenken dankbar der Unterstützung, welche ihr Bemühen in den verfloßenen Jahren in weiteren Kreisen inn- und außerhalb Karlsruhes gefunden hat und knüpfen daran die Hoffnung, daß der Sinn für christliche Liebesthätigkeit sich auch im Jahre 1894 durch reichliche Spenden zum Verkauf und durch einen zahlreichen Besuch desselben kundgeben wird. Die evangelische Stadtmission, welcher der beabsichtigte Weihnachtsverkauf in erster Linie zugute kommen soll, arbeitet Jahr für Jahr treu und fleißig und sucht namentlich denen zu helfen, die im Glende zu versinken drohen. Da sollten es die, welchen Gott das tägliche Brot mehr oder minder reichlich beschert hat, nicht unterlassen, an ihrem Telle zu diesem Rettungswerke beizutragen, zumal die innere Mission durch die Thätigkeit der Frauen und Bekämpferin aller Unlauterkeit und Vetelet der Armen ist. Der Weihnachtsverkauf für innere Mission bietet die beste Gelegenheit, durch große und kleine Gaben aller Art, welche von jeder der Unterzeichneten gern entgegengenommen werden, dem wichtigen und notwendigen Werke barmherziger Nächstenliebe seinen Fortbestand zu sichern.

Wir bitten, die uns zugebachten Gaben bis spätestens den 1. Dezember an eine der unterzeichneten Damen oder an das Vereinsbüro (Aderstraße 23, III. Stock, Vereinssekretär Koch) gelangen zu lassen. Der Aufbau findet Dienstag den 4. Dezember im Saale des evangelischen Vereinshauses statt. Der Verkauf beginnt Mittwoch den 5. Dezember, vormittags 10 Uhr, und dauert bis Donnerstag den 6. Dezember, abends 8 Uhr.

Der Reinertrag des vorjährigen Weihnachtsverkaufs einschließlich der Verloosung belief sich auf 4800 Mark, wovon dem Evangelischen Verein 1200 Mark zur Restauration des großen Saales und des Vorraales sowie zur Schulbildung, der Evangel. Stadtmission 3600 Mark zugewiesen wurden. Wir sprechen Allen, die uns bisher durch Beteiligung an diesen Veranstaltungen unterstützt haben, unsern herzlichsten Dank aus. Möge auch in diesem Jahr unser Unternehmen von Gottes Segen begleitet sein!

Frau Medizinalrat Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hoforganist Warner, Nowadsanlage 9; Frau Oberrechnungsrat Wed, Westendstr. 35; Frau von Vobelschwingh, Schirmerstr. 5; Frau von Bodman, Bismarckstr. 16; Frau v. Bunsen, Waldhornstr. 18; Frau v. Dewitz, Kabettenanstalt; Frä. Dill, Stefanienstr. 30; Frä. Dittweiler, Leopoldstr. 36; Frau Geh. Rat Eisenlohr, Friedrichsplatz 13; Frau Stadtyfr. Eisenlohr, Kriegstr. 95; Frau Geh. Hofrat Engler, Kaiserstr. 12; Frau Oberpfarrer Ringado, Kriegstr. 104; Frä. Flad, Hirschstr. 51; Frau Pfarrer Gault, Steinstr. 19; Frau Privatier Gerhards, Amalienstr. 1; Frau von Gölter, Bismarckstr. 41; Frau von Grünau, Untenheimerstr. 13; Frau Geh. Rat Haas, Karl-Friedrichstraße 13; Frau Geh. Rat Hardeck, Hirschstr. 54; Frau Professor Held, Friedensstraße 17; Frau Rechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Frau Sekretär Koch, Stefanienstr. 8; Frä. Kratt, Stefanienstr. 4; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 62; Frau v. Marshall, Mollstr. 3; Frau Oberlehrer Maurer, Ritterstraße 32; Frau Pfarrer Maurer Bwe., Gartenstr. 50; Frau Pfarrer Maurer, Gartenstr. 41; Frau Lehrer Rosette Bwe., Werderstr. 29; Frau Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11; Frä. Julie Mühlhäuser in Durlach; Frä. M. Perrin, Kaiserstr. 124; Frau Prof. Platt, Hirschstr. 98; Frau Pfarrer Ramin, Kabettenanstalt; Frä. Ottilie Rigmann, Aderstr. 15; Frau v. Rüdert, Karlstraße 55; Frau Oberbürgermeister Schmidt, Akademiestraße 73; Frau Lehrer Schmidt, Erbprinzenstr. 12; Frau von Selbened, Mühlburg; Frau Oberbuchhalter Siedert, Sofienstr. 56; Frä. Elise Sprenger, Gartenstr. 50; Frau Privatier Stapper, Fichtstr. 7; Frau Geh. Rat v. Stöffer, Hirschstr. 51; Frau Senatpräsident v. Stöffer, Stefanienstr. 71; Miss Temple, Akademiestraße 45; Frau v. Furchheim, Bismarckstr. 59; Frau von Stockhorner, Stefanienstr. 86; Frau Geh. Rat Wierordt, Westendstr. 49; Frau v. Wächter, Sofienstr. 42; Frau Präsident Wielandt, Stefanienstr. 12; Frau Senatpräsident Wielandt, Hirschstr. 88; Frau Oberst Jeps, Akademiestraße 45; Frau Defan Zimmern in Graben.

Obigem Anruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in Baden-Baden: Frau General v. Klüber; in Lichtenthal (bei Baden): Fräulein v. Baur-Epeneck, Frau v. Röder; in Sulzfeld (bei Oppingen): Frau v. Gölter.

## Bereinigte Freiwillige Feuerwehren.

### Corps-Befehl.

**Mittwoch den 31. d. Mts.**

**Haupt-Schlus-Übung** (Nachtprobe). Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 4 Uhr. **Abmarsch vom Marktplatz präcis 1/5 Uhr.**

**Das Corps-Commando.**

8.3.

Louis Kautt.

Fr. Maifch.

## Aufforderung.

Auf 1. November l. J. sind die städtischen Umlagen für 1894 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital, sowie aus Einkommensteueranschlag zur Zahlung fällig.

Steuerpflichtige, welche mit Berücksichtigung ihrer Umlage noch im Rückstande stehen, werden daher aufgefordert, dieselbe bis längstens 2. November l. J. zu bezahlen.

Sollte Steuerpflichtigen kein Forderungszeitel zugekommen sein, so wolle dieses der unterzeichneten Kasse gefälligst schriftlich oder mündlich angezeigt werden, worauf die nachträgliche Zustellung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1894.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lauteuschläger.

Hagsfeld.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbteilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth Friedrich Martin Bwe., Magdalena geb. Malsch von Hagsfeld, sowie aus der Gemeinschaftsmasse von deren Kindern 2ter Ehe: Ernestine Karoline, Emma Magdalena, Luise Margaretha und Friederike Karoline Martin von da, die nachverzeichneten Liegenschaften am:

Dienstag den 6. November 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Liegenschaften der Erblasserin.

Gemarkung Hagsfeld.

	Schätzungspreis
1 L.B.Nr. 276.	
5 a 70 qm Acker in den Stüdeläckern, neben Klara Luise Hofbeinz und Ernst Christof Linder . . . . .	250 M
2 L.B.Nr. 508.	
13 a 83 qm Acker auf die Gsch, neben neben Wilhelm Kastner Ehefrau und Wilhelm Hemberle Ehefrau . . . . .	450 M
3 L.B.Nr. 671.	
3 a 42 qm Acker auf den Wald hinunter, neben Wilhelm Malsch und Franz Lüh . . . . .	50 M
4 L.B.Nr. 1605.	
15 a 25 qm Acker in den Rostäckern, neben Wilhelm Birm Frau und Wilhelm Friedrich Erb . . . . .	240 M
5 L.B.Nr. 2066.	
5 a 3 qm Acker im Hagborn, neben Ernst Adam Wurm Kindern und Friedrich Lang . . . . .	100 M
6 L.B.Nr. 2831.	
10 a 3 qm Acker in den Hirschäckern, neben Bernhard August Eberhardt und Adam Murr II. . . . .	200 M
7 L.B.Nr. 3493.	
7 a 54 qm Acker im Kirchfeld, neben Friedrich Martin Bwe. und Kinder und Friedrich Malsch . . . . .	240 M
8 L.B.Nr. 3655.	
8 a 92 qm Acker im Säufteigerfeld, neben Karl Wilhelm Wolf und Friedrich Blth. Weber . . . . .	230 M

Estimate No.	Description	Estimate Price
9. L.B.Nr. 3773.	7 a 10 qm Wiesen in den Hochwiesen, neben Ludwig Ernst Linder, Schuster, und Gottfried Fehner Wwe. . . . .	80 M
10. L.B.Nr. 1157.	8 a 52 qm Acker in den Geroldsäckern, neben sich selbst, L.B.Nr. 1158, und Anna Maria Malsch . . . . .	230 M
11. L.B.Nr. 3060.	13 a 57 qm Acker auf die Karlsrüherstraße, neben sich selbst beiderseits . . . . .	560 M
12. L.B.Nr. 161.	4 a 68 qm Hofraithe im Ortsetter, worauf steht ein halbes, zweiflügeliges Wohnhaus, Scheuer, Stallung, Schopf und Schweineställe und 7 a 29 qm Hausgarten, das Ganze liegt mitten im Ort Hagsfeld, neben Wilhelm Hemberle, Ernst Linder und Jakob Friedrich Ludwig Lang . . . . .	3500 M
<b>Gemarkung Durlach.</b>		
13. L.B.Nr. 4075.	12 a 63 qm Wiesen auf der Breit, einerseits Wilhelm Hemberle Ehefrau geb. Erb, anderseits Wilhelm Malsch und Friedrich Erb . . . . .	250 M
<b>In ungetheilter Gemeinschaft zwischen der Erblasserin und den obengenannten Kindern.</b>		
14. L.B.Nr. 4063.	9 a 5 qm Wiesen auf der Breit, einerseits Jakob Friedrich Pfersching und anderseits Friedrich Martins Kinder . . . . .	180 M
15. L.B.Nr. 3972/73.	11 a 43 qm, 7 a 70 qm, 19 a 13 qm Wiesen in den Storrenackerwiesen, einerseits Julius Rausch, anderseits Wilhelm Malsch . . . . .	200 M
<b>Gemarkung Hagsfeld.</b>		
16. L.B.Nr. 3492.	15 a 7 qm Acker im Kirchfeld, neben Friedrich Martin Linder Kindern und sich selbst . . . . .	480 M
17. L.B.Nr. 1158.	8 a 73 qm Acker in den Geroldsäckern, neben sich selbst und Jakob Ernst Linder . . . . .	230 M
18. L.B.Nr. 3059.	13 a 46 qm Acker auf die Karlsrüherstraße, neben sich selbst und Ludwig Lang . . . . .	840 M
19. L.B.Nr. 3061.	7 a 2 qm Acker allda, neben sich selbst und Jost Martin Gerhardt in Rintheim, taxirt mit Ziffer 18. . . . .	300 M
20. L.B.Nr. 3557.	10 a 58 qm Acker im Kirchfeld, neben Ludwig Rausch und Christian Linder Wittwe . . . . .	300 M
<b>Eigenschaften, welche sich unter den obengenannten Kindern in ungetheilter Gemeinschaft befinden.</b>		
21. L.B.Nr. 3695.	13 a 22 qm Acker im Saufteigerfeld, neben Jakob Friedrich Erb und Karl Ludwig Meiner . . . . .	370 M
22. L.B.Nr. 3082.	11 a 26 qm Acker auf die Karlsrüherstraße, beiderseits neben Karl Malsch von Rintheim . . . . .	250 M
23. L.B.Nr. 2677.	9 a 45 qm Acker im Kellermichel, neben Jost Mart. Gerhardt und Jakob Meiner, beide von Rintheim . . . . .	250 M
24. L.B.Nr. 2521.	10 a 23 qm Acker auf der Blöhe, neben Christian Jakob Schäuße und Friedrich Steeger, beide von Rintheim . . . . .	170 M
25. L.B.Nr. 2357.	9 a 89 qm Acker in den Hofäckern, neben Ernst Linder Wittwe u. Andreas Linder Wittwe . . . . .	170 M
26. L.B.Nr. 1837.	8 a 15 qm Acker auf den Eggensteinerweg, neben Christian Friedrich Rausch und Heinrich Schäuße von Rintheim . . . . .	240 M
27. L.B.Nr. 511.	8 a 60 qm Acker auf die Eich, neben Jakob Friedrich Moschardt Wittwe und Kindern von Büchig u. Andreas Martin . . . . .	260 M
28. L.B.Nr. 964.	12 a 46 qm Acker auf den Blankenlocherweg, neben Max Karcher und Franz Anton Pfisch . . . . .	350 M
29. L.B.Nr. 466.	4 a 20 qm Wiesen in den Säulagerwiesen, neben Christian Fr. Erb und Christof Gottl. Lang . . . . .	150 M

**Gemarkung Durlach.**

30. L.B.Nr. 4023.  
15 a 70 qm Wiesen auf der Breit, einerseits Karl Gerhardt, anderseits Christof Lang . . . . . 300 M

31. L.B.Nr. 4067.  
10 a 95 qm Wiesen auf der Breit, einerseits Stadtgemeinde Durlach, anderseits sich selbst L.B.Nr. 4066 . . . . . 200 M

**Gemarkung Rintheim.**

32. L.B.Nr. 334a.  
8 a 68 qm Wiese in der Mittelreut, neben Andreas Martin und Sophie Raupp . . . . . 100 M

Die Zahlung des Kaufschillinges hat mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars, wie folgt zu geschehen:

a. von der Hofraithe sofort baar und  
b. von den Güterstücken auf Martini 1895 1896 und 1897 mit je 1/2.

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Oktober 1894.  
Großh. Notar  
Mathos.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Blumenstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 frisch hergerichteten Zimmern nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

20.20. Durlacher Allee 2 und 4 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder später zu vermieten.

— Hardtstraße 18 (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor (Hof rechts).

Kaiserstraße 125 sind zwei Zimmer oder ein Zimmer und eine Küche sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 187 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, parterre, auf 23. Oktober oder später, auch als Magazin zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

— Kurvenstraße 22 sind per sofort oder später zu vermieten:  
2. Stock 2 Zimmer und Zugehör,  
3. Stock 3 Zimmer und Zugehör.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigeschäft geeignet, zu vermieten.

— Rudolfstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— Steinstraße 29 (Libellplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Manjarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

6.3. Uhländstraße 10 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Uhländstraße 21 sind 2 auf die Straße gehende Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Werderstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern (wovon das eine Zimmer als Küche benützt wird) und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

5.2. Eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und Küche sowie Zugehör, ist sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im 2. Stock.

— Für eine kleine Familie ist Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. sofort oder später um den Preis von 400 M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 167, beim Hauseigentümer.

Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 34a ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und mit Glasabschluss versehen, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2.2.

Karlstraße 76a (Neubau) sind auf sofort oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 1., 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Waldstraße 56 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 10.3.

**Wohnung**

von 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller per sofort preiswerth zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im 3. Stock. —

**Auf 23. Januar**  
ist Werderstraße 15 im 5. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst beim Hauseigentümer. 2.2.

3.2. **Kronenstraße 46**  
ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von 320 M. per 1. November b. J. zu vermieten. Näheres beim Hausmeister J. Anselm daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

**Friedrichsplatz 8**  
ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Köppler.

**Wohnung mit Stallung.**  
— Uhländstraße 21 sind im 3. Stock 2 Zimmer mit Küche, Stallung für 4 Pferde, Durcheinzimmer, Heuspeicher wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Uhländ- und Göttestraße bei Kaufmann Schmidt.

**In ruhigem Hause,**  
an der Kaiser-Allee gelegen, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. c., mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 2. Stock.

**Schwänenstraße 19**  
ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 3.1.

Wer ein Haus, eine Wohnung, ein möbliertes Zimmer oder sonstige Räumlichkeiten mieten will, erhält bereitwilligst und unentgeltlich jede Auskunft über Lage, Größe, Preis und alle Verhältnisse, bezüglich derjenigen zahlreichen Räumlichkeiten, die zur Vermietung bei mir angemeldet sind.

**Einschreibgebühr für die Vermieterher:**  
Wohnungen mit Jahresmiete über 500 M. 1 M.,  
möblierte Zimmer und Wohnungen mit Jahresmiete unter 500 M. 50 Pfg. 11.9.

**Franz Geuer,**  
Reise- und Anstaltsbüro,  
Sebelstraße 11,  
dem Rathhaus gegenüber.

**Laden zu vermieten.**

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden alsbald zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32 im Laden.

**Laden zu vermieten.**  
— Krtegstraße 3a ist ein Laden per sofort zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

**Magazin oder Laden zu vermieten.**

3.1. Rammstraße 6, in allernächster Nähe der Kaiserstraße, ist die Parterreräumlichkeit, bestehend aus großem Magazin oder Laden mit Kontor, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
— Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor im Hofe rechts.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Sofort wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 6 Zimmern in der Preislage von 1000 bis 1200 M. gesucht. Offerten abzugeben: Akademiestraße 31 im 3. Stod.

**Wohnung gesucht**

zum 23. April oder früher event. auf einige Jahre fest.

2.1. Eine Wohnung von 5 bis 6 geräumigen Zimmern, am liebsten 2 Treppen hoch, mit freier Aussicht, gleichviel ob nach der Straße oder nach der Hof- resp. Gartenseite, wird zum 23. April f. J. oder früher zu mieten gesucht. Adressen wolle man gest. unter Nr. 6595 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 1. November zu vermieten: Belfortstraße 7.

3.2. Hebelstraße 4 ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

2.2. Akademiestraße 16 ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 16 ist im Vorderhaus, parterre, ein großes Zimmer, unmöbliert, auf 1. November zu vermieten.

\*3.2. Bismarckstraße 71 sind zwei fein möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

\* Steinstraße 1 ist im 4. Stod für sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Degensfeldstraße 6, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Hirschstraße 40, parterre, ist ein unmöbliertes Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln per sofort zu vermieten. Näheres im Kontor.

\*2.1. Bähringerstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch daselbst.

\*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, gut heizbar, ist per sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 15, parterre.

\* Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf später an ein ordentliches Frauenzimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres Werderstraße 30 im 3. Stod, Thüre links.

\* Lessingstraße 15 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Nowads-Anlage 7, parterre, ohne Vis-à-vis, sind zwei freundliche, möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

— Kaiser-Allee, unweit der Scheffelstraße, ist per sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Walbstraße 61 im Materialwaaren-Geschäft.

— Sofort ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten: Durlacher Allee 9 im 3. Stod.

**Aldlerstraße 42**

sind im 3. Stod schön möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

**Kaiserstraße 229,**

2 Treppen hoch, sind in feinem, ruhigem Hause zwei große, schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

**Müller's Weinstube, Ritterstr. 18.**

Auf 1. November ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3.3.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

\*3.1. Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 solide Herren per 1. November oder sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 2. Stod links.

**Pension-Anerbieten.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 18 im 2. Stod.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein möbliertes Zimmer wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6594 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Werkstätte gesucht.**

3.3. Eine Werkstätte, für eine kleine Käferei geeignet, wird möglichst im westlichen Stadtteil sofort zu mieten gesucht. Anerbieten unter Nr. 6542 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauseigentümer,**

welche über größere Keller verfügen oder geneigt wären, solche zum Betrieb einer Weinhandlung zu

**bauen,**

sind gebeten diesbezügliche Anerbieten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6325 niederzulegen. 3.3.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein junges Mädchen findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Werderstraße 69 im Laden.

\*2.2. Ein geachtetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stelle: Viktoriastraße 1 im 3. Stod.

\*2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Akademiestraße 13 im 1. Stod.

2.2. Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stelle. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

Gesucht wird sofort oder auf 1. November ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Grenzstraße 3 im Laden.

Zum sofortigen Eintritt wird eine Köchin, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 69, parterre.

**Kapital auszuleihen.**

— Stiftungsgelder in Höhe von 44 000 Mark sind gegen erste hypothekarische Sicherheit à 4 % verzinslich per 23. Januar 1895 verfügbar. Der Verwaltungsrath der S. Revis'schen Stiftung.  
J. A. Albert Revis.

**Darlehen auf größere Waarenposten** vermittelt unter Discretion **A. Steinau, Köln, Pantaleonstr. 11. 25.10.**

# Griechische Weine

## Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:						
Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weiße deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an. Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.** In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57,** und bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn, Ritterstrasse 10/12.**

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduciren, verkaufe ich bis auf Weiteres meine zu Verlobungs-, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken vorzüglich geeigneten Artikel zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 177.**

## S. & M. Krämer,

211 Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad, empfehlen:

**Morgenkleider, Blousen, Matinés, Costüme Röcke und ganze Costüme,** zu den nur denkbar billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maas von Costümen aller Art zu civilen Preisen unter Garantie für tadellosen Sitz.

### Gesuch einer II. Hypothek.

\*33. Auf ein Geschäftshaus in erster Lage einer sehr verkehrreichen größeren Stadt des bad. Unterlandes werden von einem soliden Geschäftsmann 12 Mille auf II. Hypothek ohne Vermittlung aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Commis-Gesuch.

21. Ein tüchtiger junger Kaufmann mit schöner Handschrift wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 6599 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Tanzlehrer-Gesuch.

\* Acht bessere Herren suchen zum Erlernen des Tanzens, ohne Damengesellschaft, einen Tanzlehrer. Offerten unter Nr. 6600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod

**T.** 31. Zwei kräftige Küchenmädchen finden gut bezahlte Stellen. Sich zu melden bei K. Tröster, Placeur, Kreuzstraße 17, oder im Krokodil selbst.

### Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 186.

### Schlosser-Lehrling.

\* Ein Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten: Fasanenplatz 13.

### Stellen-Gesuche.

33. Durch das Stellenvermittlungsbureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, Karlsruhe, suchen Stellen: Erziehenden, Haushälterinnen, Buchhalterinnen, Stützen, Kinderfräulein 2c. 2c.

**Eine gewandte, tüchtige Verkäuferin** sucht baldmöglichst Stellung, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter Nr. 6587 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Haushälterinstelle-Gesuch.

\* Eine junge, alleinlebende Wittwe, im Haushalt durchaus erfahren, fleißig und hartsam, sucht Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau bei sehr bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 6598 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine gesunde, kräftige Schenkamme** sucht sofort Stelle. Näheres Schwabenstraße 19 im 8. Stod.

### Damenschneiderin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und bester Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Krlegsstraße 36 im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. 62.

### Tüchtige Weißnäherin,

welche in allen Fächern erfahren ist, sucht von einer Wäschefabrik und einem Ladengeschäft Arbeit für zu Hause; auch nimmt dieselbe Arbeit für Private an. Näheres Schützenstraße 36, 2. Stod.

### Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Dienstmädchen finden Berücksichtigung. Mäßige Preise und reelle Bedienung. Näheres Schützenstraße 36 im 2. Stod.

### Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Klamm, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Verebri. Kunden bitte, nach der Winter-Garderobe zu sehen.

Meine

# Hauptfiliale

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Waldstrasse,

empfehle ich zum vortheilhaftesten Bezug von

**Flaschenweinen,  
Medizinalweinen,  
Champagner,  
Schaumweinen,  
Cognac, Kirschenwasser,  
Spirituosen und Liqueuren**

in guten, unverfälschten Qualitäten und bitte, meine neue, grosse Preisliste zu verlangen. 4.2.

Abgabe jeden Quantums.

## Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124 a.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

# PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Sie haben in den besten Parfümerien und Seifen-Geschäften Preis per Stück 25 Pf.



Zur Förderung des Wachstums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erzeugung eines vollen und kräftigen Bartwuchses gibt es nichts Besseres, als die ächte, weltbekannte

## Anna Csillag'sche Haar- und Bartwuchs-Pommade.

Postversandt täglich aus der Fabrik von: Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstraße 20. Preis per Tiegel 75 P., 1 M. und 2 M., Thee zum Kopfwaschen 30 P. In Karlsruhe zu haben bei Hoffriseur L. Haemer, \*13.6.

SCHUTZ-MARKE Marktplatz 5.

## Georg Brecht,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

14 Adlerstrasse 14,

### Arbeitsgeschäft

im Anfertigen von Neuarbeiten und Reparaturen, sowie im Fassen jeder Art von Steinen. Billigste Preise. 41.

Altes Gold und Silber werden in Zahlung angenommen.

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. Ein fast noch neuer schwarzer Anzug (Gebroch) ist wegen Entschlichkeit billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Badewannen jeder Art und Größe, Sitzbadewannen, Abwaschwannen, Kehrblech, Ständer, Zinkimer, Kohlen- und Fülleimer zu den billigsten Preisen zu haben bei **Reinhold**, Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

Eine schöne rote Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

**Prachtvolles Pianino,** doppelkreuzl., mit sehr schönem Ton, ist u. Gar. billig zu verk.: **Kreuzstrasse 7, 2. St. 33.**



**Briefmarken-Handlung,** Schätzungs- und Untersuchungsstelle, Marienstrasse 28, 3. Stock. Verkauf, Ankauf, Tausch von Briefmarken, Ganzsachen und Sammlungen. — Commissions-Verkauf.

**Ladentheke-Verkauf.**

Eine feine, reichgeschmückte, eichene Ladentheke wird wegen Mangel an Platz billig verkauft: **Karlstraße 76 im 4. Stod. \*22.**

**Größerer Herd,**

gebraucht, aber gut erhalten, mit Kupferschiff und Messingstange, sowie ein kleinerer Herd sind billig zu verkaufen: **Werderstraße 53, parterre links.**

\*3.2. **Zu kaufen gesucht** wird ein Einpänner-Melge wagen oder ein Milch wagen. Zu erfragen **Kriegstraße 14 im 2. Stod.**

\* Eine gut erhaltene, mittelgroße **Badewanne** wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres **Kriegstraße 144 im 3. Stod.**

\* Eine gut erhaltene **Winde** und ein zweirädriger **Handwagen** für Steine werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten: **Lachnerstraße 2 im 2. Stod.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Erbspringsstraße 21 im 2. Stod.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. Gisele.**

**Kassenschrant-Gesuch.**

\*2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener, feuerfester **Kassenschrant** mit genügendem Raum für Geschäftsbücher wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **Nr. 6570** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gut erhaltene Möbel,**

Betten, Herrenkleider und Stiefel werden stets angekauft von

**Ed. Lämmle,**

**Kronenstrasse 51, nächst der Eisenbahn.**

**Zu kaufen sucht**

getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Borten, Gold und Silber etc., ferner Möbel aller Art, Betten und Metalle und zahlt die höchsten Preise: **J. Plachzinski, Durlacherstraße 101.**

**Ankauf.**

Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern,

**Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln,

**Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln etc. etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise.

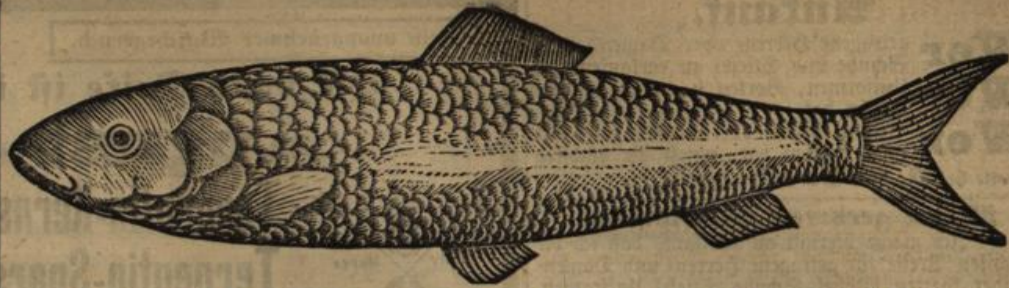
**J. Levy, Mariarafenstraße 23.**

**Ankauf**

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Zeitungen, Alben, Briefen zum Einstampfen und wird gut bezahlt.

**Moritz Tuwiener,**

**Waldbornstraße 35.**



Feinste Kie'er Bücklinge 3 Stück 20 Pfg., hochfeine Bismarckharinge Stück 8-10 und 13 Pfg., russ. Sardinen 4 Stück 10 Pfg., Niesenbratharinge Stück 10 Pfg., Salzharinge Stück 6 Pfg., Milchuer 7 Pfg., Malbriken Stück 20 Pfg., geräuch. Male Pfd. Mt. 1.80, Niesenlachsforellen Stück 18 Pfg., 2 Stück 35 Pfg., 6 Stück 90 Pfg., geräuch. Schellfische Pfd. 50 Pfg., Gangfische Stück 25 Pfg., Häringe in Öle, hochsein, heute eingetroffen.

**Fritz Klein, Nr. 12 Kaiser-Passage Nr. 12.**

**Kinder-Mäntel**

empfeht in **reicher** Auswahl und zu **ausserordentlich billigen** Preisen

**Eduard Darnbacher,**

**185 Kaiserstrasse 185.**

**Geschäfts-Eröffnung.**

Beghre mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich mich hier **Kaiserstrasse 243** als

**Photograph**

niedergelassen und mein Geschäft mit dem heutigen Tage eröffnet habe. Durch reiche Erfahrungen in den ersten Geschäften des In- und Auslandes bin ich im Stande, allen der Neuzeit entsprechenden Anforderungen genügen zu können.

Ich werde stets bemüht sein, durch tadellose Ausführung und reelle Preise mir die Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erwerben.

Geneigtem Wohlwollen mich empfohlen haltend, zeichnet

mit aller Hochachtung

**Christian Meess, Photograph,**  
**Kaiserstrasse 243.**

3.3.

**Georg Bilger jr.,**

**Kunstgewerbliches Atelier für Dekorationen und Polstermöbel,**

**Birkel 30.**

5.3.

Spezialität in Ausführung geschmackvoller Fensterdekorationen, als: Vorhänge, Stores, Draperien u. s. w. sowie im Arrangement von Wand- und Gobelens an der Hand von Zeichnungen und Vorlagen der bedeutendsten Künstler sowie eigenen Entwürfen unter Anwendung bewährter Zuschneidemethode.

Verleih-Anstalt schöner, effektvoller Theater-Bühnen sowie sonstiger Festdekorationsgegenstände, als: Fahnen, Wappen, Büsten, Consols etc.

Lager in sorgfältig gearbeiteten Polstermöbeln von den einfachsten bis zu den feinsten sowie in Portiären- und Gardinenstangen, Hellebarden, Consolbrettern, Ballustraden, Salonssäulen, Nypptischen, Vorhanghalter, Fransen, Quasten, Schnüren und Dekorationsposamenten.

Große Auswahl in farbigen Vorhängen, Plüsch, Taschen, Möbelstoffen, Dekorations-Gräsern, Blumen und Fächern, Marquisleinen und Matrazendrellen.

Hebernahme silgerechter Einrichtungen für Wohnräume und Villen sowie Anfertigung einzelner Möbel nach Angabe oder Zeichnung unter Zusicherung solider und tadelloser Arbeit, bescheidener Preise und weitestgehender Garantie.

**Ankauf.**

**Wer** getragene Herren- oder Damenkleider,  
**Wer** Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,  
**Wer** Uniformen, Horden u. dergl. zu ver-  
 kaufen hat,  
**Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art  
 zu verkaufen hat, erzielt die höchsten  
 Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/17.

**Meine geehrten Herrschaften.**  
 Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die  
 höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-  
 kleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen  
 Silbers und Goldborten bezahle.  
**Frau A. Neutlinger Wwe.**,  
 Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße

**Den verehrten Herrschaften**  
 Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-  
 kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,  
 Uniformen etc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.  
 Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus**  
 in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme  
 wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 32.

**Zu verpachten**  
 größere Räumlichkeiten für ein Fabrik- oder  
 Engros-Geschäft mit oder ohne Villa. Näheres  
 durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 33.

**Unterricht**  
 in Sprachen und allen Handelswissenschaften,  
 Uebersetzungen, Nachhilfe etc.  
 \*32. **C. Vater**, Amalienstraße 37.

**Buchführung**  
 und Comptoirsächer lehrte brieflich gegen Monats-  
 raten  
 Handels-Lehrinstitut **Morgenstern**, Magdeburg.  
 Prospekt und Probebrief gratis und frei.

**English.**  
 \*21. An English lady wishing to give lessons  
 seeks pupils. Adr. Miss **L.**, Uhlandstrasse 13.

Die Weinhandlung  
**Louis Schneider**,  
 Douglasstraße 15,  
 empfiehlt vorzüglich gebaute  
**weiße Tischweine** von 40  
 bis 70 Pfg.,  
**rothe Tischweine** von 60  
 bis 100 Pfg.  
 in Gebinden oder Flaschenbezug nicht  
 unter 20 Liter.  
 Großes Lager in Flaschenweinen  
 verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

**Empfehlung.**  
 10.10. Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sein  
 reichhaltiges Weinlager, speziell in  
**Rheinweinen**,  
 von M. —.70 an per Flasche ohne Glas,  
 feine Marken in  
**Bordeaux- und Burgunderweinen**  
 von M. 1.15 an per Flasche ohne Glas,  
**Mosel- und Champagnerweine**  
 in allen Preislagen;  
 ferner:  
**Kulmbacher Bier**  
 per 1/2 Flasche —.36, | ohne Glas.  
 " 1/2 " —.20 |  
 Weine und Bier frei in's Haus geliefert.  
**D. Kimmel**, Hotel Monopol,  
 Kriegstraße 28.

**Orangen-Punsch-Essenz**,  
 eigenes Fabrikat, in bekannter vorzüglicher  
 Güte, empfiehlt  
**Karl Kaufmann**, Conditorei,  
 32. Ludwigplatz 61.

Kein unangenehmer Wäschegeurch. Sparsam im Verbranche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

**August Jacobi's**  
 Terpentin-Kernseife } das Pfund 40 Pfennig.  
 Terpentin-Sparseife }

**Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife**,  
 das Pfund 35 Pfennige,  
 werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und  
 in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.  
 Prospekte in Verkaufsstellen erhältlich. 109.

Von höchstem Fettgehalte. Garantiert rein.

Grösste Auswahl am hiesigen Platze.



**Metall-Grabkränze**  
 mit Porzellanblumen  
 empfiehlt  
**Joseph Meess**,  
 Ferd. Printz Nachf.,  
 Erbprinzenstr. 29.

Billigste Bezugsquelle. 33.

**Ausverkauf**  
 von 32.  
**Grab-Kränzen**  
 in Metall mit Porzellanblumen  
 — wegen Aufgabe des Artikels — zum  
**Selbstkostenpreis**  
 bei **Wilhelm Göttle**,  
 150 Kaiserstraße 150.

**Die Wein- und Frühstückstube**  
 von **A. Volz**,  
 Kaiserstraße 20, zwischen Kronen- und Waldhornstraße,  
 empfiehlt neben garantirt reingehaltenen Markgräfler- und Oberländer-Weinen eine  
 vorzüglich zusammengefezte Weinkarte nebst reichhaltigem Büffet. \*66.

Telephon 255.

# Dr. Kux & Finner,

Birkel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

## Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen  
in  
vorzüglichen  
Qualitäten

## Sammt

für

## Damenkleider

nur in prachtvollen Farben. 3.2.

Die neuesten **Kleiderstoffe, Jaquettes, Regenmäntel, Capes** in unübertroffener Auswahl zu den **allerbilligsten Preisen** empfehlen

## L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

## Billigste Bezugsquelle

acht silberner Bestecke und prima silberplattirter Waaren zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

## Emil Bossert, Juwelier und Goldschmied,

Kaiserstrasse 134, neben dem Friedrichsbad.

4.4.

— Parquetböden reinigen u. wischen, Fenster putzen, Vorfenster einhängen, Teppiche klopfen übernimmt jederzeit das Reinigungs-Institut  
**F. W. Miethe,**  
Sofienstrasse 5.

## Hotel Tannhäuser.

Rechtes Böhmisches Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in **Budweis** (gegründet 1792) in Patentflaschen frei in's Haus für **36 Pfennig** empfiehlt  
10.4.

**Jos. Kritsch.**

## Hotel Victoria

bringt seine Räume zur Abhaltung von **Hochzeiten, Dinners, Soupers etc. etc.**  
12.1.  
in empfehlende Erinnerung.

## Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 22. bis 28. Oktober wurden an 458 Besucher 559 Bände ausgeteilt.  
Der Aufsichtsrath.

Im Museums-Saale.

Montag den 5. November, Abends 7 Uhr,

## CONCERT

des Pianisten

## Wassily Sapellnikoff

unter Mitwirkung von

## Frau Sofie Menter,

K. K. Oesterr. Kammervirtuosin.

### Programm.

- |   |            |  |                  |
|---|------------|--|------------------|
| 1. Sonate, F-moll (Appassionata)                    | Beethoven. | 4. a. In der Nacht . . . . .               | Schumann.        |
| 2. a. Allegro de Concert                            | Chopin.    | b. 2 Lieder ohne Worte                     | Mendelssohn.     |
| b. Nocturne, H-dur                                  |            | c. Romanze, op. 5 . . . . .                | Tschaikowsky.    |
| c. Etude, Gis-dur                                   |            | d. Walzer „Man lebt nur ein mal“ . . . . . | Strauss-Tausig   |
| d. Polonaise, As-dur                                |            | 5. Rhapsodie hongroise                     | Nr. 13 . . . . . |
| 3. Concert pathétique für zwei Pianoforte . . . . . | Liszt.     |  |                  |

(Frau S. Menter und Herr W. Sapellnikoff).

Die Solo-Nummern 1, 2, 4 und 5 werden von Herrn W. Sapellnikoff gespielt.

Die beiden Concertflügel von Steinway & Sons sind aus der Niederlage des Herrn Hoflieferanten **L. Schwelsgut.**

Eintrittskarten: Saal Mk. 4, 3 und Mk. 2, Gallerie Mk. 2 und Mk. 1 sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse zu haben.  
3.1.



Sämmtliche **Neuheiten**

33.

in **Damen- und Herren-Kleiderstoffen**

empfiehlt in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen

Kaiserstraße **Christ. Oertel**, Kaiserstraße  
101/103, 101/103,  
Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

**Dreyfuss & Siegel**, Grossh. Hoflieferanten,

**Specialgeschäft**

für

**Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,**

empfehlen:

**Tournay-, Brüssels- und Axminster-Teppiche** am Stück und abgepaßt,  
**Smyrnateppiche**, Schmiedeberger Fabrikat, nach den neuesten Zeichnungen,  
**Aechte Perserteppiche** und **Kameeltaschen**,  
**Linoleum** in verschiedenen Qualitäten von M. 1.25 an,  
**Möbelstoffe** in Seide, Wolle und Baumwolle,  
**Seidenpeluche** in 60 verschiedenen Nuancen,  
**Wollfriese** zum Besticken,  
**Abgepasste wollene Portièren** von M. 2.50 an per Stück,  
**Englische Tüllgardinen, Spachtelgardinen,**  
**Madras- und Byzantinestores,**  
**Decorationsshawls** in sehr eleganter Ausführung, 66  
**Tischdecken, Divandecken,**  
**Angorafelle, Ziegenfelle, Fusstaschen,**  
**Fusskissen** mit und ohne Wärmflasche.

Reichhaltigste Auswahl.

Billigste Preise.

**Zurückgesetzt:**

**Restbestände wollener Portièren** zur Hälfte des früheren Preises,  
**Brüsselteppichresten** von 3—15 Meter à M. 4.50 per Meter,  
**Tournayteppichresten** von 3—15 Meter à M. 6.— per Meter.